

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 36

Anhang: Beilage zu Nr. 36 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

Frl. J. B. in O. Das Material kann ganz wohl zur Behandlung gelangen, doch muß für unser Blatt der Kathederstil vermieden werden. Sie sagen, es seien die Frauen große Kinder. Wohl, so streichen Sie diesen die herbe Lehre auch aufs Butterbrot, daß sie gerne genommen wird.

Frau A. C. in A. Die künstliche Beleuchtung ist leider allzu früh zur Herrschaft gelangt. Ihr Wunsch ist also zeitgemäß.

An die Verkürzte in B. Warum sollte eine Kur im Herbst nicht ebenso gut anfallen, wie eine Erholung im Sommer. Ganz sicher findet die Ruhe- und Schlafbedürftige beides gewünschte in ausreichendem Maße, wenn nur auf günstige Lage und passende Lokalitäten Rücksicht genommen wird.

Frau Adel. D. in B. Die leidige Reflekt ist so recht ein Kind der Zeit. Nichtsdestoweniger ist sie lästig und bemühend, und wer sich nicht mit ihr abfinden kann, der hält sich heutzutage vom Handelsfache besser fern.

Frau A. J.-A. in A.-G. Getriebene Pflanzen sind gegen trockene Luft und niedrigere Temperatur empfindlicher als andere, und deshalb muß auch bei Veränderung des Standortes große Vorsicht angewandt werden. Pflanzen, die aus dem Treibhaus ins Zimmer kommen sollen, gewöhne man dadurch, daß sie in der letzten Zeit nicht gelüftet werden, an trockene Luft. Manche Pflanzen dürfen nicht eher kalt gestellt werden, als bis sie vollkommen aufblüht sind; andere müssen, bevor sie noch aufblühen, kalt gestellt werden; noch andere können nach dem Verblühen der ersten Knospen wieder in das Treibhaus gebracht werden, damit die übrigen Knospen noch aufblühen. Auf Befragen werden Sie übrigens von jedem Gärtner sachgemäße Auskunft erhalten.

M. A. O. Viel Wissen macht Kopfschmerz!

Frl. J. B.-S. in B. In einer guten Sparseifenlauge wird die Wäsche einen Tag und eine Nacht liegen gelassen. Mit heißem Wasser begossen, wird die Wäsche

gut durchgeknetet und ausgewaschen. Inzwischen wird in der Maschine reine Sauge zum Kochen gebracht, die Wäsche dareingelegt und eine Viertelstunde bis zwanzig Minuten recht kräftig geschwungen. Ein Abbrühen mit heißem Wasser und tüchtiges Spülen im Wasser macht die Wäsche blendend weiß. — Das Werk von Sanitätsrat Dr. Paul Niemeyer: „Die Lunge“ würde für Sie ein ganz vorzügliches Rathgeber sein. Freundlichen Gruß!

Gildu. Für die so freundlichen Nachrichten besten Dank! Umgehende Beantwortung war unmöglich; doch kann dieser kurzen Notiz hoffentlich bald das Weitere folgen.

Frau M. G. Wir hoffen Sie nun im Besitze mündlicher Nachrichten.

Vereinsante in I. Zur Uebermittlung in Ihre Hand liegt ein Schreiben wichtigen Inhaltes bei der Redaktion. Wollen Sie uns freundlich wissen lassen, an welche Adresse dieses Schreiben gerichtet werden soll, um seinen Bestimmungsort sicher zu erreichen.

A. B. Wird nicht ermächtigt, Adresse zu nennen.

Frl. S. in E. Wurde mit Vergnügen besorgt.

M. A. Die Herstellung neuer Wäsche und Kleidungsstücke für die Glieder ihres gesamten Haushaltes ist für die Frau eine äußerst lohnende und angenehme Beschäftigung.

Vom Büchermarkte.

Früher als sonst werden wir dieses Jahr durch die unfeindliche Witterung an die langen Abende beim traulichen Lampenlichte gemahnt, an die stillen Stunden, wo Jung und Alt so gerne zusammenrückt, um an einem guten Buche sich zu erfreuen. Mit Vergnügen hört man zu dieser Zeit vom Erscheinen eines neuen Wertes und ganz besonders, wenn dasselbe einen Stoff behandelt, der uns nahe liegt oder wo die Handlung auf uns bekannten Boden spielt. Ein solches Buch ist:

Joh. Andr. v. Sprecher's Donna Ottavia. Historischer Roman aus dem ersten Drittel des siebenzehnten Jahrhunderts. Zweite, billigere Auflage. Basel 1889. Verlag von Felix Schneider (Adolf Geering). Preis 5 Fr., geb. 6 Fr. 20 Rp.

Sprecher's „Donna Ottavia“ wird von Kennern Scheffel's „Ettahard“ verglichen. Dies allein dürfte ge-

nügen, um überall den Wunsch anzuregen, das Buch selbst kennen zu lernen. Wir sollten an der Hand solcher Bücher Geschichte lernen können, — wie genugsam und leicht müßte das das Lernen sein!

Im selben Verlage ist in dritter Auflage erschienen: **Erzgebirgische Dorfgeschichten.** Erzählt von Dr. August Wildenhahn.

Diese Erzählungen sind wahrhaft mit dem Herzen geschrieben, darum fühlt auch das Herz sich davon so angeprochen. In slichter, einfacher Sprache werden uns Verhältnisse und Menschen vorgeführt, die unser lebhaftestes Interesse in Anspruch nehmen.

Farbige seidene Faille Française, Armüre, Surah, Satin merveilleux, Atlassé, Damaste, Rippe, Taffete etc., Fr. 2. 50 bis Fr. 15. 50 per Meter, verwendet in einzelnen Roben und Stücken das Seidenfabrik-Depot **G. Henneberg, Zürich.** — Muster umgehend. [295 - 4]

„Gute Saucen“ zu bereiten ist eine der schwierigsten, zugleich aber auch eine der dankbarsten Aufgaben der Kochkunst. Eine gute, wohlschmeckende Sauce ist jedem Braten unentbehrlich und eigentlich die Würze desselben. Bekanntlich gibt es für die Herstellung vorzüglicher Saucen ein stets wirksames Mittel, das oft bewährte „Siebig's Fleisch-Extrakt“, das auch der Sauce, wie der Bouillon den feinen, kräftigen und angenehmen Geschmack verleiht.

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, Dessert-Weine, Madeira und Oporto werden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigen Preisen: **Faltz, Rahn & Cie., Barcelona** u. Basel, Hoflieferanten S. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franco. [9]

Stelle-Gesuch.

Eine achtbare Tochter, der deutschen und französischen Sprache mächtig, in allen Haushaltungsgeschäften und im Serviren bestens bewandert, sucht Stelle. Eine Privatstelle wird vorgezogen.

Offerten unter Chiffre **H 2758 Q** werden an **Haasenstein & Vogler in Basel** erbeten. [722]

Eine junge Tochter

aus achtbarer Familie, die kochen und nähen kann, auch die übrigen Haushaltungsgeschäfte kennt, wünscht Stelle bei einer einzelnen Dame oder bei einer kleineren Familie. Da dieselbe auch französisch spricht, würde sie eine Stelle in der französischen Schweiz vorziehen. Gefl. Offerten sub Chiffre **B 726** befördert die Expedition d. Bl. [726]

Ein Fräulein aus guter Familie sucht Stellung als Haushälterin zu einem älteren, alleinstehenden Herrn oder auch zu einer Dame. Gefl. Offerten sub Chiffre **R 725** befördert die Exped. d. Bl. [725]

Man sucht

eine im **Ausbessern der Wäsche** gewandte Tochter aus achtbarer Familie als **Lingère** in ein Hotel. Schriftliche Anmeldungen sub Chiffre **R 730** nebst Referenzangabe besorgt die Expedition d. Bl. [730]

[731] Eine durchaus empfehlenswerthe, gebildete Tochter wird gesucht zur

Besorgung von Kindern.

Gefl. Offerten sub Chiffre **R 731** besorgt die Expedition d. Bl.

[728] Eine Tochter von 20 Jahren sucht eine Stelle als **Kochlehrtochter** in ein kleineres Hotel oder in eine Privatpension. Es wird mehr auf gute Behandlung, als auf Zahlung des Lehrgeldes geachtet. — Adresse: **Elise Küttel, Hotel „Sonne“, Rigi-Klösterli.**

[729] Eine gebildete, tüchtige

Haushälterin

mit prima Referenzen sucht passende Stelle.

Gefällige Offerten erbeten unter Chiffre **M Z 25** poste restante St. Gallen.

Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein.

Haushaltungsschule in Buchs bei Aarau.

Beginn des 3. Kurses den 21. Oktober 1889.

724] Dauer drei Monate, Kursgeb. Fr. 180. — Pension unbegriffen. Sich anzumelden bei **Frl. Moser, Buchs.** (O 320 Lb)

Töchter-Pensionat Gilliard-Masson

— in Fiez bei Grandson (Waadt). —

Sorgfältige Erziehung und Unterricht. Familienleben. Gesunde Luft und gute Verpflegung. Mässiger Pensionspreis. — Prospektus steht zur Verfügung. Gute Referenzen in der Stadt. (H 9587 L) [698]

Wollengarne.

Strumpfwolle in allen Qualitäten und Farben, **Stick- u. Häkelwolle** in reichhaltigster Auswahl, **Brodier-, Häkel- und Strickgarne** empfehle bestens. **Hs. Jacob Wild zum Baumwollbaum.**

Modes.

701] Eine anständige Tochter kann den **Modistenberuf** in einem feinen Geschäft der französischen Schweiz **erlernen**, wenn gewünscht auch zugleich die **künstliche Blumenblinderel.** Offerten beliebe man unter Chiffre **M A 701** an die Expedition d. Bl. zu senden.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [553]

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigen Preisen.

500 Mark in Gold, wenn **Crème Grolsch** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommerprossen, Feberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Akne etc. beseitigt, u. den Teint ins Frische, matter, blasser und weiß und jugendlich frisch erhält. Keine Schminke! Preis Fr. 1.50. Hpt.-Dep. A. Büttner, Apoth., Basel. [379]

Zu verkaufen: eine ganz neue **Zither** sammt Zitherschule für **Fr. 20.** [727]

Starke leinene Reblaubengaze

100 120 150 180 cm. breit
40 50 60 70 Cts. per Meter,
per Stück von 54 Metern 10% billiger.

Traubensäckli

kleine mittlere grosse
per Dutzend Fr. 1. 50 2. — 2. 50
per 50 Stück „ 6. — 8. — 10. —

Spalier-Netze

2 Meter breit, per laufd. Meter Fr. 1. 20
empfehle bestens [702]

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Seit Jahren **Schrader's Tolma.** erprobtes Mittel, ergrauten Haaren ihre ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Flac. Fr. 2. 50. **Nuss-Extract-Haarfarbe** in braun, blond und schwarz. Flac. Fr. 2. 50. [128] **Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.** In St. Gallen in sämtl. Apotheken, sowie den meist. Apotheken der Schweiz. [130]

Gesucht:

Eine Stelle als **Wärterin** in einem Spital oder auch für **Privatpflege.** [720]

Offerten unter Chiffre **A W 720** an die Expedition d. Bl.

Ein Fräulein

gesetzten Charakters sucht Stellung als **Stütze der Hausfrau** oder zur **Führung eines Haushaltes** in guter Familie.

Gefl. Offerten sub Chiffre **S 718** befördert die Expedition d. Bl. [718]

Man sucht für eine junge, brave **Tochter** eine Stelle als **Stütze der Hausfrau** oder **Zimmermädchen** in einer guten Familie der französischen Schweiz, wo sie Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen. Gute, familiäre Behandlung wird verlangt. Gefl. Offerten unter Chiffre **B S 696** an die Expedition d. Bl. [696]

Eine gesunde Tochter, welche Freude hat an gründlicher Ordnung und Reinlichkeit in den Hausgeschäften, auch nähen gelernt hat und gute Charakter-Zeugnisse oder Referenzen vorweisen kann, findet bei einer kleinen, bürgerlichen Familie gute Unterkunft. Gefl. Offerten sub Chiffre **S 700** befördert die Expedition d. Bl. [700]

Eine arbeitsliebende, brave Tochter, deutsch und französisch sprechend, aus gutem Hause, sucht für die Wintermonate Anstellung in einem bessern **Hôtel** zur Aushilfe im Serviren und als Stütze der Hausfrau. Anmeldungen werden unter Chiffre **J A 693** an die Exped. d. Bl. erbeten. [693]

Nach der französischen Schweiz wird eine reinliche und flinke **Magd** gesucht, welche in allen Hausgeschäften durchaus erfahren ist. Offerten sub Chiffre **G 681**, mit Photographie und Zeugnissen begleitet, befördert die Expedition d. Bl. [681]

Töchterpensionat **Dedie-Juillerat in Rolle,** Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 985 L)

Lausanne (Schweiz.)

Familienpensionat f. junge Mädchen, gegründet 1873. 721 (H10074L) **Mlle. Steiner, Villa Mon Réve.**

Pensionat für junge Mädchen — in Corcelles bei Neuenburg. —

Nächsten Herbst könnten wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden in der **Töchterpension** von **Mesdames Morard**. Sorgfältige Sprachstudien, Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern, in der Musik, sowie in allen Handarbeiten etc. etc. Es sind auch spezielle Kurse neu eingerichtet worden für junge Mädchen, welche hauptsächlich die englische Sprache zu erlernen wünschen. Gesunder, angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen. [519]

Töchter-Pensionat — in Chêne-Bougeries bei Genf. —

Auf Anfang September könnten noch einige Töchtern aufgenommen werden im **Mädchen-Pensionat** von **Mad. Martin-Richard**, Lehrerin. Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Malen, Buchhaltung in einfacher und doppelter Art, im selbstständigen Zuschneiden und Nähen der Damen- und Kinder-Kleider. — Freundliches Familienleben; schöne, gesunde Lage mit schattigem Garten. — Beste Referenzen. [685]

Kunst- und Frauen-Arbeitsschule

(Praktische Töchterbildungsanstalt)

Zürich Vorsteher: **Ed. Boos-Jegher Neumünster**. 710] **Beginn neuer Kurse** an sämtlichen Fachklassen der Anstalt am **7. Oktober**. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besonders Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. — Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. — 8 Fachlehrerinnen und Lehrer.

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt über 1000 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. (H 9279 Z)

— Gegründet 1880. —

Koch- und Haushaltungskurs

— „Hôtel Storchen“, Herisau. —

Es finden einige dreimonatliche Kurse statt, in welchen je 6—8 Töchter aufgenommen werden. Unterricht in der bürgerlichen und feineren Küche, sowie in sämtlichen zur Haushaltung gehörenden Arbeiten. — Prospekte auf Verlangen gratis, ebenso bereitwillig schriftliche und mündliche Auskunft. [713]

Beginn des nächsten Kurses **Mitte September 1889**.

Es empfiehlt sich

Frau E. Pfister-Peter.

Soeben ist erschienen: **Einfache Methoden zur Prüfung der wichtigsten Lebensmittel**, im Auftrage der Tit. Direktion des Innern für die Gesundheitskommissionen und Lebensmittelpolizei-Beamten bearbeitet von **Dr. F. Schaffer**, Kantonschemiker, à Fr. 1. 50 per Exemplar. **Wandtabellen** zur Veranschaulichung des Nährwertes etc. der Nahrungsmittel, Grösse 88/120 cm., von **Dr. F. Schaffer**, Kantonschemiker, à Fr. 1. 50; Verpackung 20 Cts. (H 9094 Y) [703]

Zu beziehen durch die **Schulbuchhandlung W. Kaiser, Bern**.

Exquisit

364-4]

ist der Geschmack und die Farbe des Kaffee-Getränks, welchem bei der Bereitung eine Kleinigkeit von **Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz** in Portionsstücken zugesetzt wurde. Dieses vorzügliche Gewürz ist in den Colonialwaren-, Drogen- und Delikatess-Handlungen zu haben.

Pflegt die Füße eurer Kinder!

Im Selbstverlag des Verfassers ist gegen Einsendung von 80 Cts. in Briefmarken franko zu beziehen:

„**Die naturgemässe Fussbekleidung unserer Jugend**“, nebst Vorschlägen für allgemeine Einführung derselben. Ein Wort an das Publikum und an die Schuhmacher von **J. Morf**, Schuhmachermeister in **Oerlikon-Zürich**.

Die vielen Anerkennungen, welche mir, namentlich aus gebildeten Kreisen, für meine in obiger Broschüre niedergelegten Bestrebungen für Einführung einer richtig naturgemässen Kinderfussbekleidung entgegengebracht wurden, haben mich veranlasst, die Herstellung solcher als Spezialität an die Hand zu nehmen, und empfehle ich dieselben deshalb in allen Arten zur gef. Abnahme bestens.

Bei der Bestellung genügt die Einsendung eines Papierblattes, auf welchem der auftretende nackte Fuss mit senkrecht gehaltenem Bleistift in Länge und Breite umzeichnet und zugleich die Dicke des Beines in und mit der gewünschten Höhe des Schaftes in Centimetern angegeben ist.

Solide und elegante Ausführung der Arbeit und prompte Lieferung wird zugesichert. Auf Wunsch werden Musterschuhe und Preisnotizen gerne zur Einsicht zugestellt. Achtungsvoll empfehlend [643]

J. Morf, Schuhmacher, Oerlikon.

Für Kinder genügt $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ für Erwachsene $\frac{1}{2}$ —1 **Tam.-Confitüre**. Schacht à 1 Fr. 10 Cts., einzeln für 15—20 Cts. nur in Apotheken. Haupt-Depôt: **Apoth. C. Fingerhuth, Neumünster-Zürich**.

Apoth. Kanold's Tamar Indien Aerztl. warm empf., unschädlich, rein pflanzl., sicher u. schmerzlos wirkende **Confitüre laxative** von angenehmem erfrisch. Geschmack, ohne jedwache Nebenwirkung. Allein echt. Appetitlich. — Wirksam.

Seit Jahren in Kliniken u. grösseren Heil-Anstalten gegen Verstopfung, Blutandrang, Vollblütigkeit, Hämorrhoiden, Migräne etc. fortlaufend in Anwendung.

Dennler's Eisenbitter

seit 25 Jahren angewandtes ärztlich approbiertes Stahlmittel

zu wirksamer Bekämpfung der **Blutarmuth** und der damit zusammenhängenden **Bleichsucht**, **Nerven-** und **Verdauungsschwäche**, sowie **Abschwächung** überhaupt. Hebt auch in direkter Weise die Kräfte bei Genesenden, schwächlichen Frauen und Kindern, Altersschwachen u. s. w.

Interlaken & Zürich.

Aug. F. Dennler, Apotheker.

Zu haben in allen Apotheken. — Preis Fr. 2. — per Originalflasche.

Man verlange ausdrücklich: **Dennler's Eisenbitter.** [248]



Wie gelangt man zu einem zarten Teint?

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen **Kall-Kräuter-Seife**. Dieselbe erzeugt **zarten, frischen Teint** und hat sich glänzend bewährt gegen raue, spröde, fleckige Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finnen, Mitesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück Fr. 1. 95. (H 749 Q)

Kall-Crème-Seife entfernt sicher Flechten, Bartflechten, Hautröthe, Hautausschläge jeder Art. Die absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantirt wie die zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50 pro Büchse.

Chinawasser zur **Stärkung** und **Pflege** der **Kopfhaut**, à Fr. 2. 30. **Hoppe's aromatisches Mundwasser**, zum Desinfizieren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2. 20. **Hoppe's Brillant-Zahnpulver**, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Cts. **Titonius-Oel** oder **Haarkräuselwasser**, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1. 75. **Haarfarbe**, blond, braun und schwarz, unschädlich, à Fr. 2. 25. **Haartod**, zur Entfernung lästiger Haare, à Fr. 1. 60. [220]

— Nur acht, wenn mit dem Namen der Firma „Gebrüder Hoppe“ versehen. —

General-Depôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel.

In **St. Gallen** bei **F. Klapp**, Droguerie zum „Falken“.

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14

KEMMERICH'S

Fleisch-Extract

zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

cond. Fleisch-Bouillon

zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz.

Fleisch-Papten

wohlgeschmeckendstes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenkranken, Schwache und Reconvalescenten.

Zu haben in den Delicatessen-, Drogen- und Colonialwaren-Handlungen, sowie in den Apotheken.

Man achte stets auf den Namen „**Kemmerich**“.

Bruchbänder

bester Konstruktion, in allen Formen und Grössen werden auch auf briefliche Bestellung, jedem einzelnen Falle entsprechend, geliefert. Broschüre: **Die Unterleibsbrüche und ihre Heilung** gratis. **Professor Kargaon** aus **Novi bei Fiume** (Oesterreich) schreibt uns: „Die Bandage ist ein Meisterstück und zu meiner Zufriedenheit ausgefallen. Dieselbe sitzt ausgezeichnet, macht mir keine Beschwerden und hält den Bruch, trotz seiner Grösse, vollkommen zurück. Ich bin Ihnen um so mehr verpflichtet, da ich früher nie ein Band erhalten konnte, welches eine Zurückhaltung bewirkte.“ Man adressire: An die **Heilanstalt für Bruchleiden in Glarus**. (H 1753 Z) [402]



Médailles d'or et d'argent et diplomes Amsterdam Anvers, Paris Académie national Berne Londres, Zürich Cacao & Chocolat en Poudre. [13]

Migräne-Elixir

VON **B. & W. Studer, Apotheker in Bern.**

Bestes und zuverlässigstes Mittel zu sofortiger Beseitigung der heftigsten Kopfschmerzen jeder Art. Bei vorschriftsgemäsem, längerem Gebrauch wird die Disposition zu Migräne völlig gehoben. Preis **Fr. 2. 50**. [24] Depots in den meisten Apotheken. (H 34 Y)



Für 28 Franken

erhält man eine sehr hübsche Taschenuhr. Lépine, Remontoir, 19 Lig., für Herren, silberne Schale und Cuvette, Ls. XV, Stundenvorrichtung am Pendant, mit Verzierung auf der Schale, Cylinderwerk, 10 Rubis. — Garantierte Qualität. Freie Verpackung. — Zu beziehen durch die Wanduhren-Magazine und Uhrenfabrik **W. Hummel fils in Chaux-de-Fonds**, Nachfolger von Dessalles & fils. Franko-Zusendung des Katalogs. (H 1003 J) [282-4]

J. Weber's Bazar
St. Gallen
Marktasse Neubau Zebra
686] empfiehlt:
Strickwolle
Nr. 12, 14, 16 und 20, per Pfund schon von Fr. 3 an, ferner:
Terneaux- und Castorwolle
Shawl-, Gobelin- und Mooswolle
Mohair- und Corallenwolle.



Versendet portofrei nicht unter 9 Pfd. gegen Nachnahme:
Neue Bettfedern 1/2 Ko. à Fr. — 60
Bessere Bettfedern " " " — 80
Gute Entenfedern " " " 1.25
Flaumige Entenfedern " " " 1.60
Halbflaum " " " 1.85
Sehr feine fl. Federn " " " 2.20
Flaum " " " 3. —
u. s. f. Lager fortwährend in 25 Qualitäten.
Umtausch gestattet.
Eigene Reinigungs-Anstalt.
Reinigungs-Dampf- und Dörrmaschinen neuesten Systems.
Auf Verlangen Muster sofort. [76]

Der Anker-Pain-Expeller
ist und bleibt das beste Mittel gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenschmerzen, Gliederreissen, Zahnweh und bei Entzündungen.
Nur erst mit Anker!
Zu 1 u. 2 Fr. vorräthig in den meisten Apotheken. Ausführliche Beschreibung senden auf Wunsch kostenlos.
F. Ad. Richter & Cie., Ditten.

Berner-Leinwand
für Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [84]
Walther Gyax, Fabrikant, in **Bleienbach** (Langenthal).
Muster stehen zu Diensten.
Telegr.-Adresse: **Walther Bleienbach**.

Was wird aus **unsern Töchtern?**
Von **Frau J. Kettler**.
(Ma 118/SAB) Preis 50 Pfg. [656]
Zu beziehen durch jede Buchhandlung.
Zweite Auflage.

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer oberer Hirschengraben 3 — Zürich.

719] Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 36. Kurs am 30. September d. J. beginnt.
Es empfiehlt sich bestens (O 3017 F)

Frau Engelberger-Meyer.

Aechtheit und Reinheit garantiert.

Malaga oro fino, rothgolden	Fr. 1.60	Oporto fino, roth	Fr. 1.50
Malaga oro superior, do.	2. —	Oporto extra superior, roth	2. —
Jerez fino del Coude	1.50	Madeira fino	1.50
Jerez amoroso	2. —	Madeira superior	2. —
Jerez oro superior	2.50	Marsala superior	2. —
Moscatel superior, feiner, süsser Dessertwein	2. —	Flor del Priorato, Sanitätswein, roth, herb od. süss	1.20

die ganze Flasche, in Kisten von 12 Flaschen an, auch in verschiedenen Sorten, Flaschen und Packung frei, ab Basel; in Gebinden billiger. [430]

Pfaltz Hahn & Cie.
Barcelona, Basel & München

Hoflieferanten I. M. der Königin-Regentin von Spanien.

Grosse Auswahl in feineren Sorten.



10-jährige Spezialität! Selbstverschliessbare Einmachbüchsen

mit Federn, Bügel oder Schrauben, [623]
in Blech und Hartglas, zum direkten Einkochen von Gemüse und Früchten, erprobt und empfohlen von vielen Hausfrauen, Köchen etc.
C. W. Hanisch, Bahnhofstrasse 25, Zürich.

Es gibt nur einen EINZIGEN ÄCHTEN Alcool de Menthe und dies ist der 581]
ALCOOL DE MENTHE

DE RICQLÈS

Unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Kopfwch, Uebelkeit u. s. w.; vertreibt sofort jedes Gefühl von Unwohlsein. Auch vorzüglich für die Toilette und die Zähne. — 50-jähriger Erfolg. 50 Belohnungen, darunter 29 goldene Medaillen. — Ueberall zu haben.

— FABRIK IN LYON, COURS D'HERBOVILLE 9. —
Man verweigere die Nachahmungen und verlange den Namen „DE RICQLÈS“ auf den Flacons.

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

11] Nef & Baumann, Herisau.

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA
DER **RR. PP. BENEDICTINER**
DER ABTEI VON SOULAC (Frankreich)
Dom **MAGUELONNE**, Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1880 — London 1883
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
ERFUNDEN 1373 Durch den Prior im Jahre Pierre BODRISAU
Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser vermischt und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er seinen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.
e Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alle und praktische Preparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnliden sind.
Haus gegründet 1807 106 & 108, rue Croix-de-Segny
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Drogeriehandlungen.



Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in allen besseren Drogerie und Spezerei-handlungen. — Preis 25 Cts. [22]
En gros: **Robert Wirz**, Gartenstr. 66, Basel.

! Staatlich genehmigt!
Rothe Kreuz- + Lotterie
zur Pflege Verwundeter und Kranker.
Öffentl. Ziehung am 15. Oktober d. J.
20,000 Gewinne mit 120,000 Mark
baar Geld ohne Abzug.
Haupttreffer: 30,000 Mark.

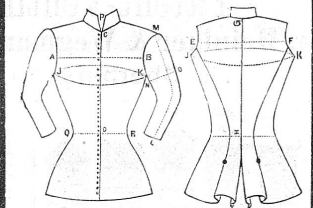
Preis des Looses nur Fr. 1. 25. Porto und amtliche Ziehungsliste 50 Cts. Gegen **Nachnahme** oder **vorherige Einsendung** des Betrages per Postmandat oder in Schweizer Briefmarken.
Ich zahle jeden Gewinn sofort nach der Ziehung und unter strengster Verschiedenheit aus.

Nicht lange zagen und besitzen,
Wer nichts zagt, kann nichts gewinnen.

Hans Grötscher,

717] Hauptloosagent in Lindau im Bodensee.

Man beliebe bei Bestellungen von **Tricot-Tailen** nachsteh. Masse genau auszufüllen:



A B Brustbreite,
C D Tailllänge vornen,
E F Rückenbreite,
G K Rückenlänge,
J K J Brustumfang, [542]
L M Aermellänge,
N O Armweite,
P Kragenweite,
Q R Taillenumfang.

Tricot-Besten werden beigelegt.
Reichhaltige Muster-Collection von **Tricot-Stoffen** in glatt und gestreift, eigener Fabrikation. Grosse Auswahl in **Kinder-Kleidchen**. Prompte Bedienung. Fabrikpreise.

St. Goar-Zeender
Tricot-Fabrik Basel.

Krebsähnliche Schäden.

Knochen- u. Fussgeschwüre haben schon in den hartnäckigsten Fällen durch Nr. 1 des berühmten **Schrader'schen Indian-Pflasters**, bereitet v. Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttgart, vollständig Heilung gefunden. Gicht, Rheuma, nasse und trockene Flechten durch Nr. 2, Salzfuss u. langwierige nassende Wunden durch Nr. 3. Paquet Fr. 3. 75. — Broschüre direkt u. in allen Depots gratis franko. Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In St. Gallen in sämtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs

von Professor **H. E. Schneiderei**,

nach wissenschaftl. Erfahrungen und Beobachtungen aus besten Präparaten hergestellt, durch viele Autoritäten anerkannt, fördert unter Garantie bei Damen und Herren, ob alt oder jung, in kurzer Zeit einen üppigen, schönen Haarwuchs und schützt vor Schuppenbildung.

Ansehen und Spalten der Haare, frühzeitigem Ergrauen, wie auch vor Kahlköpfigkeit etc. — Wer sich die natürliche Zierde eines schönen Haares bis in das ärgste Alter erhalten will, gebrauche allein die **Phönix-Pommade**, welche sich durch ihren feinen Geruch wie Billigkeit vor allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet.

Preis pro Büchse Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50.

Titanus-Oel, natürl. Locken zu erzielen.

Preis Fr. 1. 75 per Flacon.

Wiederverkäufer hohen Rabatt.

General-Depot:

Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.

☉ Eine kleine Schrift über den **Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin **Frau Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [287]

